

Biografie

Julia Villarroel ist eine internationale Solistin, deren Karriere schon in jungen Jahren in ihrem Heimatland Ecuador begann. Sie hat mehr als 300 Konzerte Solo, in Ensembles und im Gitarrenduo im In- und Ausland gegeben. Sie war Teil von „Guitarrea“, einer kulturellen Bewegung, die mehr als sieben internationale Festivals organisierte, bei denen sie in den renommiertesten Theatern und Konzerthäusern Ecuadors auftrat.

Im Jahr 2010 gewann sie den ersten von vielen Preisen beim Wettbewerb "Ryuhei Kobayashi", bei dem sie die einzige Frau und die jüngste unter allen Teilnehmern war. In den Jahren 2014 und 2016 reiste das Duo „Tempo de Guitarra“, bestehend aus ihr und ihrem damaligen Lehrer, zu vier internationalen Festivals in Spanien und Venezuela, gesponsert vom Kulturministerium. 2013 und 2015 nahm sie zwei CDs auf: „Albazo“ mit dem Guayaquil Guitar Club Ensemble und „Tempo de Guitarra“ mit dem gleichnamigen Duo.

Aufgrund ihrer umfangreichen musikalischen Karriere in so jungen Jahren wurde Julia 2016 zum "Mitglied der Casa de la Cultura Ecuatoriana" ernannt.

Julia begann ihr Studium am Konservatorium Vigo in Spanien bei Professorin Margarita Escarpa. Sie schloss ihr Studium 2021 mit der höchsten Auszeichnung und einer "Matrícula de Honor" ab. Mit dieser Ehrung konnte sie mit anderen Instrumentalisten der Region, die mit derselben Auszeichnung abgeschlossen hatten, an einem Wettbewerb teilnehmen, bei dem sie den zweiten Platz belegte. Ihre Abschlussarbeit über die "Geschichte der akademischen Gitarre in Ecuador" erhielt ebenfalls die höchste Bewertung.

Im Jahr 2021 begann sie ihren Master an der Hochschule für Musik Franz-Liszt in Weimar bei Professor Thomas Müller-Pering, den sie mit der höchsten Bewertung abschloss. Dank ihrer langjährigen Karriere erhielt sie jedes Jahr Stipendien, darunter das "Deutschlandstipendium" und das "Charlotte-Krupp-Stipendium".

„Salgado en seis cuerdas“ („Salgado auf sechs Saiten“) ist ein von Julia initiiertes und organisiertes Projekt, das 40 Minuten Musik des ecuadorianischen Komponisten Luis Humberto Salgado anlässlich seines 120. Geburtstag umfasst. Die ursprünglich für Klavier geschriebenen Stücke wurden von Julia für Gitarre transkribiert und auf der CD „Salgado en seis cuerdas“ (JSM Records) im Dezember 2023 mit der Gitarristin Lucija Štivčević und dank der Förderung der Neue Liszt Stiftung veröffentlicht. Die Noten werden in folgenden Monate durch JSM Editions veröffentlicht. Die CD wurde auf einer Tournee im Mai 2024 präsentiert und ist in Spanien, in Madrid und Castellón de la Plana, erhältlich.

Als Solistin trat Julia mit dem „Concierto de Aranjuez“ in Spanien mit dem Orchester von Vigo und in Deutschland mit dem Ortenau-Orchester auf. Ihr Orchesterrepertoire umfasst auch das „Concierto del Sur“ (Ponce) und Salgados „Ecuadorianisches Konzert“, das für 2025 geplant ist.

Während ihrer gesamten musikalischen Ausbildung nahm Julia an zahlreichen internationalen Festivals in Europa teil, erhielt Meisterkurse von vielen Professoren, die die gegenwärtige Gitarristengeneration geprägt haben.

Im April 2025 wird Julia das Konzertexamen unter der Leitung von Professor Ricardo Gallén beginnen.

Diskografie

“Albazo” – Gitarrenensemble “Guayaquil Guitar Club” (2013)

“Tempo de Guitarra” – Gitarrenduo Villarroel – Betancourt (2015)

“Salgado en seis Cuerdas” – Gitarrenduo Villarroel – Štivilčević (2023)

Preise

2010 – IV Nationaler Wettbewerb “Ryuhei Kobayashi”, zweiter Platz, Guayaquil Ecuador

2011 – IV Internationaler Wettbewerb “Jóvenes Talentos”, erster Platz, Cuenca, Ecuador

2016 – V Internationaler Wettbewerb “Jóvenes Talentos”, erster Platz, Cuenca Ecuador

2018 – IV Interner Wettbewerb der HfM Vigo, vierter Platz, Vigo, Spanien

2019 – Internationaler Wettbewerb, “Jóvenes Talentos”, dritter Platz, Badalona, Spanien

2019 – V Interner Wettbewerb der HfM Vigo, zweiter Platz, Vigo, Spanien

2019 – VII Internationaler Junge Wettbewerb “Alhambra” zweiter Platz, Valencia, Spanien

2020 – V Interner Wettbewerb der HfM Vigo, erster Platz, Vigo, Spanien

2021 – XXXVI Wettbewerb “Sociedad de Conciertos de Alicante Oftalvist”, zweiter Platz, Alicante, Spanien

2021 – Preise Mans Futuro, Xunta de Galicia – Estudios Mans, zweiter Platz La Coruña, Spanien